

LOOPINGS.ch

Neustarter-Stiftung Geschäftsbericht 2021

loopings.ch

LOOPINGS

N NEUSTARTER

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren!

Innovationspartner



Innovationspartner



Partner



ARBEITGEBER
BANKEN

avenir

tbfpartner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

Verantwortlich: Bernadette Höller

Text Redaktion: Stephanie Cengiz, Bernadette Höller, Katja Geis

Fotos: Loopings, Select Fotostudio, Daniel Pochetti, Aladin Klieber, Claudia Herzog

- 1 Aktivitäten 06
- 2 Stiftungsrat und Personal 20
- 3 Partner 22
- 4 Finanzen 24
- 5 Ausblick und Planung 28

Liebe Leserinnen und liebe Leser

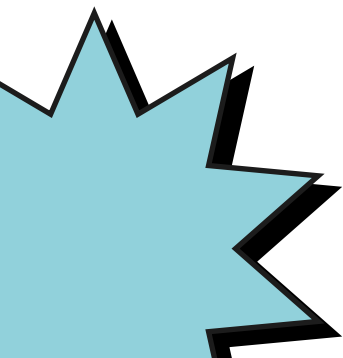
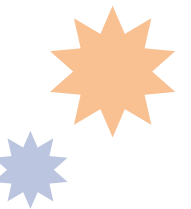
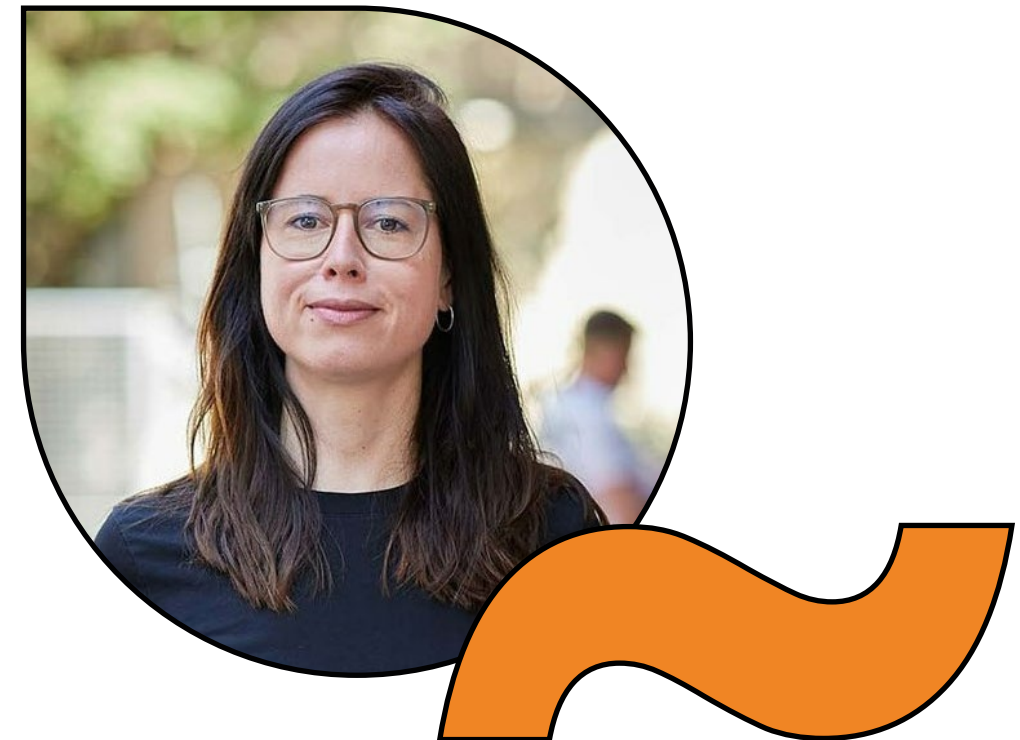
It's a platform! Am 29. September 2021 haben wir loopings.ch ins Web geschickt: die erste nationale Plattform rund um berufliche Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte für Unternehmen UND Privatpersonen. Warum? Weil für uns beide Seiten dazu gehören.

Es braucht Arbeitgeber:innen, welche die Wechselwirkung zwischen digitaler Transformation und demografischem Wandel als Chance erkennen. Arbeitgeber:innen, die sich für die beruflichen Möglichkeiten ihrer älteren Beschäftigten wirklich interessieren und vielfältige Entwicklungswege unterstützen wollen. Und es braucht uns alle, als Arbeitnehmer:innen und sonstige Erwerbstätige. Wer, wenn nicht wir, kann herausfinden, wie wir in Zukunft leben und arbeiten wollen? Wenn wir uns gegenseitig mehr zutrauen und unterstützen, können wir alle mehr von dem, was uns wirklich ausmacht, ins Arbeitsleben bringen und berufliche Träume verwirklichen. Loopings inspiriert, informiert, unterstützt und vernetzt.

Wir freuen uns auf euch – als Gäste und Mitwirkende auf unserer Website, in Workshops, an Stammtischen und Live-Events, in LinkedIn-Kommentaren, an der Strippe oder auch auf Zoom und dergleichen. Also, lasst uns «daten» und gemeinsam coole Lösungen entwickeln. Für ein erfülltes, langes Arbeitsleben voller Loopings und genauso viel Zeit zum Verschnuften, wie wir zwischendurch brauchen.

Bis bald!

Bernadette



1 Aktivitäten

loopings.ch

Unser Ziel ist eine Arbeitswelt, in der alle Menschen ready für die Gegenwart und Zukunft sind, sich gebraucht fühlen und das Selbstbewusstsein und die Fähigkeiten besitzen, ihre berufliche Laufbahn kreativ zu gestalten.

Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir die neue schweizweite Plattform loopings.ch entwickelt. Diese soll die altersunabhängige Chancengleichheit fördern, indem wir Unternehmen verschiedener Branchen zur Umsetzung zukunftsweisender Arbeits-, Lern- und Karrieremodelle für ältere Erwerbstätige inspirieren. Zudem unterstützen wir Erwerbstätige 45+ dabei, ihre berufliche Zukunft und Veränderungsprozesse im Zeitalter der digitalen Transformation kreativ und selbstbestimmt zu gestalten.

Die neue Plattform ist seit Herbst 2021 live und steht allen Interessierten ganz im Sinne unserer Gemeinnützigkeit kostenlos zur Verfügung. Seit dem Go-live waren bis Ende Dezember 2021 bereits über 10 000 Nutzerinnen und Nutzer auf der Website. Fast die Hälfte davon kam über die Direkteingabe der Domain loopings.ch auf die Plattform, knapp 3 000 über die organische Suche und die restlichen über Social Media und Newsletter Links.



Video: <https://youtu.be/a0GDxpqDco4>

Was loopings.ch zu bieten hat

Loopings Studio

Im Loopings Studio bearbeiten wir zukunftsweisende Projekte. Einerseits führen wir Denkwerkstätten (Think Tanks) auf theoretischer und konzeptioneller Basis durch – zur gemeinsamen Bearbeitung des Themenfeldes mit Arbeitgebenden, Arbeitnehmenden, Kollaborations-Partner:innen und weiteren Interessierten. Andererseits experimentieren wir ganz praktisch, um endlich den Theorie-Praxis-Gap zu schliessen, neue Modelle und Programme auf ihre Tauglichkeit zu testen, zu evaluieren und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.



Loopings Magazin

Im Online-Magazin veröffentlichen wir mehrmals monatlich aktuelle Beiträge, Interviews und Kommentare rund um das Thema «Berufliche Chancen in der zweiten Lebenshälfte». Unter «Geschichten aus der Praxis» werden Good-Practice-Beispiele für Organisationen aufbereitet und zur Verfügung gestellt. «Geschichten beruflicher Veränderung» erzählen von Personen, die einen Neustart gewagt haben, sei es in ihrem bisherigen beruflichen Umfeld, als Quereinstieg oder über den Weg in die Selbstständigkeit. Die Geschichten sollen alle Leserinnen und Leser inspirieren und ermutigen, berufliche Veränderungen zu wagen und die eigene Laufbahn proaktiv zu gestalten.



Loopings Events

Im Bereich Events sind unter anderem die «Loopings Stammtische» zu finden, an denen wir Personen ab 45 in unterschiedlichen Lebenssituationen (Erwerbstätige, Gründer:innen, Stellensuchende) zusammenbringen und den Austausch sowie das Netzwerken fördern. Ausserdem sind dort externe Veranstaltungen mit Verbindung zu unserem Themenfeld aufgeführt, die für die Loopings Community von Interesse sein könnten.



Loopings Landkarte

Die schweizweite Landkarte gibt eine Übersicht über bestehende Angebote anderer Organisationen im Themenfeld Arbeit 45+ sowie Angebote aus den Bereichen Generationenmanagement, Standortbestimmung, Weiterbildung, Führungskräfte training, Quereinstieg und Weiterarbeit nach 64/65 – jeweils für Arbeitgebende und Arbeitnehmende. Damit sollen unsere Zielgruppen darin unterstützt werden, ins Machen zu kommen und passende Sparring- und Umsetzungspartner:innen für ihre Vorhaben zu finden.



Über neustarter.com und unser Angebot

Die Inhalte der Website neustarter.com wurden entweder entfernt oder auf die neue Plattform loopings.ch umgezogen. Konkret sind alle Magazin-Artikel und Storys der Neustarter:innen jetzt im Loopings Magazin zu finden.

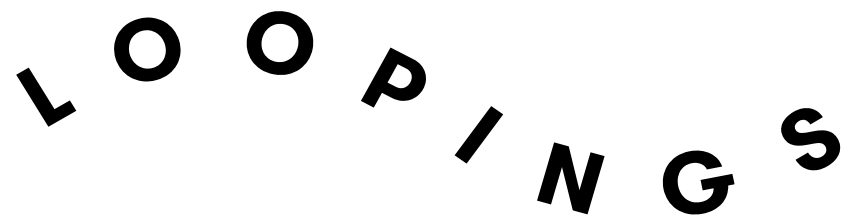
Die Rubrik «Für Unternehmen» mit all unseren Angeboten für Organisationen und den Referenzen von bestehenden Partner- und Kundenbeziehungen haben wir jedoch nicht auf loopings.ch übertragen, um der Gemeinnützigkeit nicht im Wege zu stehen und die Angebote der Dienstleisterinnen und Dienstleister aus der Loopings Landkarte in den Vordergrund zu stellen. Loopings berät jedoch vereinzelt weiterhin Organisationen in den Bereichen Haltungs- und Zielbildfindung sowie Strategieentwicklung rund um Generationenmanagement, Standortbestimmungen und Weiterbildung älterer Mitarbeitender. Ausserdem unterstützen wir bei der Umsetzung von ausgewählten Weiterbildungsangeboten für Arbeitskräfte 45+.

Auch mit Hochschulen und Universitäten stehen wir in engem Austausch und arbeiten im Rahmen von Projekten und Events zusammen. In diesem Zusammenhang wirkt Loopings regelmässig bei Veranstaltungen mit, wie beispielsweise als Guest Speakerin bei den Online-Sessions des Kompetenzzentrums für D&I der Universität St. Gallen oder der Online-Impulsveranstaltung der Berner Fachhochschule.

2016 – neustarter.com



2022 – loopings.ch



Social Media

Loopings ist in folgenden Kanälen unterwegs:

- LinkedIn
- Facebook
- Instagram
- Twitter
- YouTube
- WhatsApp (Stammtisch-Gruppe)

Im Jahr 2021 haben wir unser Team durch weitere personelle Ressourcen für Marketing- und Kommunikationstätigkeiten ergänzt und nach dem Go-live von loopings.ch in Zusammenarbeit mit einer Agentur Social-Media-Kampagnen auf LinkedIn und Facebook umgesetzt. Somit konnte die Kommunikationsstrategie neu ausgerichtet, die Posting-Frequenz erhöht und die Online Community vergrössert werden. Auch an der Auswahl unserer Social-Media-Kanäle haben wir geschraubt: Da Twitter nicht die erhoffte Resonanz brachte, lassen wir unser Profil zwar online, kommunizieren dort jedoch nicht mehr aktiv. Dafür sind wir seit dem Go-live von loopings.ch auf Instagram unterwegs und posten dort regelmässig Content. Bisher konnten wir 123 Follower:innen gewinnen, die meisten im Alter von 45+.

Auf LinkedIn haben wir unsere Ziele und die Zielgruppe sehr gut erreicht: Ende 2021 folgten uns rund 800 Userinnen und User – doppelt so viele wie zu Beginn des Jahres. Die meisten Follower:innen stammen aus dem Raum Zürich, Basel oder Bern und arbeiten gleichermassen in Klein- und Grossbetrieben in den Bereichen Medien und Kommunikation, Personalwesen und Geschäftsentwicklung.

Die Zahl unserer Facebook-Fans liegt konstant bei etwas mehr als 3 000. Positiv fällt auf, dass hier die Zielgruppen 45+ und vor allem 55+ und 65+ erreicht werden. Auf WhatsApp hält sich nach wie vor ein kleinerer Kreis an Stammtischler:innen gegenseitig auf dem Laufenden. Im Jahr 2022 werden wir diese Kanäle so weiterbetreiben mit dem Ziel, die Kommunikationsfrequenz am Laufen zu halten und weitere Follower:innen zu gewinnen.

Events

Wegen der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 nur wenige Veranstaltungen live stattfinden. Die für eine digitale Umsetzung geeigneten Formate haben wir per Zoom durchgeführt. Das Format «Neustarter auf Tour» wurde 2021 nicht mehr umgesetzt, da die Idee einer Tour durch ein Start-up oder einen Riesen wie Google nur analog wirklich Spass macht. Eventuell wird im Jahr 2022 wieder eine Tour stattfinden.

Alle öffentlichen Veranstaltungen wurden auf neustarter.com und ab dem Go-live auf loopings.ch/events sowie via Social Media publik gemacht.





Ildiko von den Helvetia Versicherungen auf der Bühne des Loopings Partner-Events 2021.

Loopings Stammtische

Die Stammtische für Selbstständige und für Stellensuchende wurden im Jahr 2021 mehrheitlich online durchgeführt. Zwei Stammtische für Selbstständige und ein Stammtisch für Stellensuchende fanden analog unter Einhaltung der Covid-Regeln statt. Insgesamt haben am Stammtisch für Selbstständige 52 Personen teilgenommen, am Stammtisch für Stellensuchende 64 Personen. Die totale Teilnehmendenzahl ist, trotz der vielen Ausfälle durch ausbleibende Anmeldungen oder Feiertage, im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben (2020: 114, 2021: 116). Im Oktober 2021 haben wir der Community zusätzlich zwei «Stammtisch Spezial»-Events zum Thema Social Media in Zusammenarbeit mit der Online Marketing Agentur xeit GmbH angeboten (gesamt: 38 Teilnehmende).

Der Stammtisch in Bern wurde durch unsere Kollaborationspartner:innen Innovage und Generationenhaus Bern mehrheitlich live durchgeführt. Neben Zürich und Bern haben wir am 9. Dezember 2021 auch einen Stammtisch in der Romandie pilotiert. Organisiert und durchgeführt hat diesen Fabienne Stoll, die seit September 2021 zu einem 20-prozentigen Pensum als freie Mitarbeiterin für die französischsprachige Schweiz für uns im Einsatz ist.

Von September bis Dezember 2021 fanden zudem sechs Pilot-Stammtische für sogenannte hoch qualifizierte Stellensuchende aus dem Financial-Services-Bereich für das RAV Zürich Staffelstrasse statt (durchschnittlich jeweils 12 Teilnehmende)



«Dank Loopings kann ich mich am Stammtisch mit anderen Leuten in ähnlichen Situationen regelmässig austauschen. Wir können gegenseitig voneinander lernen und bekommen neue Sichtweisen.»

Maya Lörtscher, Neustarterin und Geschäftsführerin ml-taschenshop



Der erste Loopings Stammtisch in Fribourg mit Fabienne Stoll (ganz rechts).



«Bei Loopings bin ich auf eine innovative Organisation gestossen. Sie zeigt wertvolle und kreative Leitplanken auf und unterstützt mich so bei der Umsetzung meines neuen beruflichen Lebensplanes. Die Neustarter-Stiftung begleitet mich sympathisch, unverkrampft, hilfsbereit, humorvoll und nicht zuletzt mit wertvollen Tools durch mein persönliches Changemanagement.»

Christine Schnetzler, Neustarterin und Geschäftsführerin Schnetzlers Services

Partner-Event «Berufliche Laufbahn mal anders»

Am 22. November 2021 haben wir den allerersten Event für sämtliche interessierten Mitarbeitenden 45+ unserer Partnerorganisationen organisiert. Insgesamt zählten wir 45 Gäste von der Zürcher Kantonalbank, den Helvetia Versicherungen, der Avenir Group und der TBF + Partner AG. Aus jeder Organisation fand sich eine spannende Persönlichkeit, die bereits einen Looping gewagt hat und bereit war, ihre Geschichte am Partner-Event zu erzählen. So standen am 22. November vier Personen auf der Bühne des Viaduktbogens in Zürich und nahmen das Publikum mit auf ihre berufliche Reise:

Philippe von der TBF + Partner AG ist ein echter Experte für die ganz grossen Loopings. Zu Beginn seiner Laufbahn griff er noch mit den Händen in die Erde, um Gärten in voller Pracht erblühen zu lassen, zwischenzeitlich leitete Philippe Teams mit bis zu 50 Personen, war verantwortlich für die Berner Friedhöfe und Stadtgärten, um sich dann in einer anderen Anstellung Spielplätzen, Schulanlagen und Spitalumgebungen zu widmen. Bis ihn ein paar Bier im Park mit seinen heutigen Kollegen zum Loopings-Sprung in eine ganz neue Branche anstifteten und ihn so mitten im Leben zum Berufseinsteiger machten.

Zum Video von Philippe: <https://bit.ly/3qc5j2l>

Silvia von der Zürcher Kantonalbank hat einfach gemacht, wovon viele immer nur träumen: Sie hat bereits vor ihrem Berufsende Verantwortung in andere Hände gelegt und eine sogenannte Bogenkarriere eingeschlagen. Am Partner-Event hat sie uns erzählt, was ihre Kolleginnen und Kollegen dazu gesagt haben und wie ihr Arbeitsalltag heute aussieht.

Zum Video von Silvia: <https://bit.ly/368Uual>

Othmar von der Avenir Group hat zwar auch schon einen Branchenwechsel hinter sich – von der Bankenwelt in die Beratung –, diesen aber gar nicht als wirklichen Looping empfunden. Viel wichtiger sind ihm seine zahlreichen Lern-Loopings, die ihm ermöglichen, die Welt auch ohne Berufswechsel immer wieder neu sehen und zu erforschen.

Zum Video von Othmar: <https://bit.ly/3Jmmh5z>

Ildiko von den Helvetia Versicherungen steckt das Loopings drehen offenbar in den Genen. Alle zehn Jahre ist bei ihr mit einem grösseren Looping zu rechnen, zuletzt ein kompletter interner Berufswechsel vom HR in den Vertrieb. Im Moment steckt sie mitten in der Weiterbildung zur Versicherungsberaterin.

Zum Video von Ildiko: <https://bit.ly/3u69eyF>

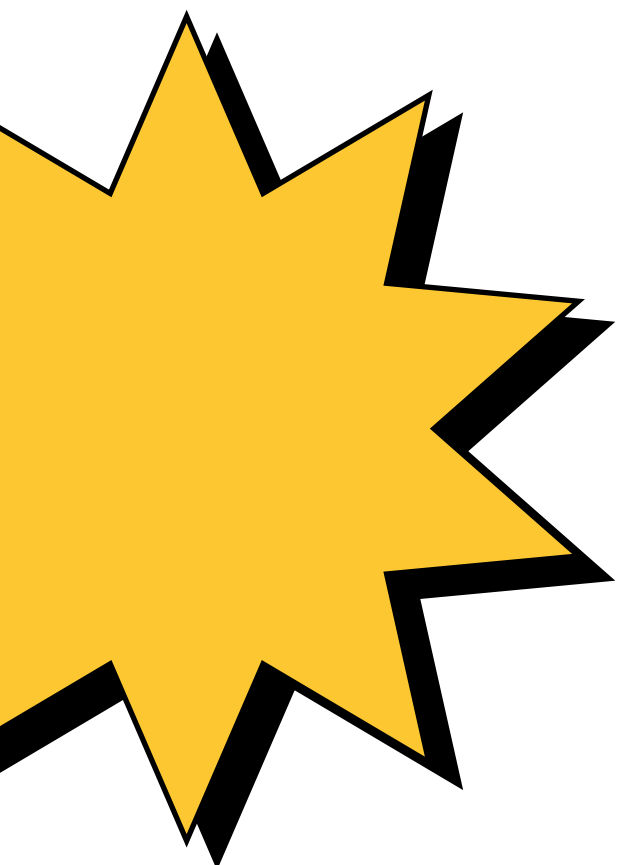
Projekte für Unternehmen

Alle Workshops für unsere Kundschaft oder Partnerinnen und Partner fanden im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie virtuell statt. Für das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA durfte die Loopings-Geschäftsführerin Bernadette Höller am Workshop zum Thema Chancengleichheit einen Input mit dem Titel «Das Alter spielt (k)eine Rolle – Generationenmiteinander und Lebensplanung in der Arbeitswelt 4.0» zum Besten geben und stand den 120 Teilnehmenden im Anschluss Rede und Antwort.

Die Webinar-Reihe «Fit for Future» haben wir mit vier Sessions für die Helvetia Versicherungen konzipiert und durchgeführt. In dieser Veranstaltung ging es um die Fragen: Was verbirgt sich hinter dem Begriff «Digitalisierte Arbeitswelt»? Was bedeutet diese Arbeitswelt für mich und meine tägliche Arbeit? Welche Kompetenzen sind in der digitalisierten Arbeitswelt wichtig? Wie kommunizieren und arbeiten wir miteinander? Was verbirgt sich wirklich hinter «Agilität»? Diesen und weiteren Fragen gingen wir in kurzen Inputs und vor allem interaktiven Sequenzen und Übungen nach. An den vier Sessions haben insgesamt 72 Mitarbeitende der Helvetia Versicherungen teilgenommen.

Auch für unseren Primärpartner, die Zürcher Kantonalbank, durften wir im 2021 wieder drei Pensionierungsveranstaltungen durchführen. Zudem fand ein Workshop mit dem Titel «Den Wandel gestalten» statt. Insgesamt haben an diesen virtuellen Workshops 50 Mitarbeitende der Zürcher Kantonalbank teilgenommen.

Ebenfalls folgte Bernadette Höller gerne der Einladung der Generali Deutschland AG, für deren Mitarbeitende einen Input zu den Themen Arbeit und Laufbahngestaltung in der zweiten Lebenshälfte und Generationenmiteinander in der Arbeitswelt der Gegenwart mit 180 Teilnehmenden zu geben.



Projekte im Loopings Studio

Denkwerkstatt «MISCHPULT» – der Podcast zu Generationen in der Arbeitswelt



Loopings-Geschäftsführerin Bernadette Höller (links) mit Anina Hille von der Hochschule Luzern.

Gemeinsam mit der Hochschule Luzern produzierten wir im November und Dezember 2021 eine mehrteilige Podcast-Reihe zum Thema «Generationenmanagement». Am Mikro sprachen Bernadette Höller (Loopings) und Dr. Anina Hille (Hochschule Luzern) mit wechselnden Gästen:

Folge 1 «Generationensalat» – Die vier Generationen in der heutigen Arbeitswelt, mit Soziologe und Generationenforscher Prof. François Höpflinger

Folge 2 «Junge Hüpfende und alte Hasende» – Die Diversity-Dimension «Alter» im HR-Prozess, mit Personal- und Organisationsentwicklerin Léonie S. Mollet von der TBF + Partner AG und dem Personalleiter der Zürcher Kantonalbank Marco Beutler

Folge 3 «OK Prakti, OK Boomer» – Zusammenarbeit und Wissenstransfer in altersgemischten Teams, mit Beraterin und Expertin für Wissensmanagement Myrtha Dick von der CSP AG

Folge 4 «Lifelong Loopings» – Laufbahngestaltung in einem langen Berufsleben, mit Prof. Martina Zölch von der Fachhochschule Nordwestschweiz

Experiment «Praktikum Arbeitswelt 4.0»

Das «Praktikum Arbeitswelt 4.0» ermöglicht langjährigen Mitarbeitenden aus Grossunternehmen und KMU ein vierwöchiges Praktikum in einem Start-up. Danach kehren sie mit einem prall gefüllten Rucksack an Erfahrungen an den Arbeitsplatz zurück, können das neu Gelernte und Verlernte einsetzen und so den Kulturwandel im Unternehmen vorantreiben.

Loopings hat das «Praktikum Arbeitswelt 4.0» in den Jahren 2019/2020 (damals noch unter der Flagge der Neustarter-Stiftung) entwickelt und bei der Durchführung von insgesamt fünf Praktika Erfolgsfaktoren und Knackpunkte evaluiert. Wissenschaftliche Begleitung erfuhr das Ganze durch das Institut für Angewandte Psychologie (IAP) der ZHAW unter Federführung des Institutsleiters Prof. Dr. Christoph Negri. Nach erfolgreichem Abschluss der ersten beiden Durchführungen mit fünf Teilnehmenden 2019/2020 und zahlreichen positiven Feedbacks konnten wir das Programm im Laufe des Jahres 2021 weiterentwickeln und haben im November die dritte Runde für drei Mitarbeitende der Zürcher Kantonalbank organisiert, die Praktika bei den Start-ups Accounto und YAPEAL absolvierten.



«Das Praktikum Arbeitswelt 4.0 ist wie eine Wundertüte. Man glaubt gar nicht, was die Leute alles mitbringen. Alle, die bisher in dem Praktikum gewesen sind, haben enorm profitiert und sind individuell und persönlich gewachsen an diesen Einsätzen.»

Marco Beutler, Leiter Personal Gesamtbank bei der Zürcher Kantonalbank



Hier gehts zum Film über das Praktikum Arbeitswelt 4.0: <https://youtu.be/13nxjIBu0Yg>

Experiment «Work Life Design Atelier 45+»

Bei Loopings dreht sich alles um berufliche Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte. Da haben wir uns gefragt: Inwiefern kann Life Design Menschen nach langen Berufsjahren dabei unterstützen, beruflich oder privat eine Veränderung wirklich nachhaltig umzusetzen? Denn oft ist zu beobachten, dass der initiale Schritt, sich mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen, zwar erfolgt – sei es über eine Standortbestimmung, ein Coaching oder ein Mitarbeitendengespräch –, dann aber alles beim Alten bleibt und angestrebte Veränderungen nicht weiter ausgearbeitet und verwirklicht werden. Deshalb hat uns in diesem Experiment besonders interessiert, ob Life Design Menschen dabei hilft, ihre Wünsche wirklich zu realisieren. Im Sommer 2021 haben zwölf Personen 45+ einen Life-Design-Prozess durchlaufen, um sich über berufliche Veränderungswünsche bewusst zu werden und diese in die Realität umzusetzen. Der Prozess wurde von Expertinnen von burnbaby moderiert und vom IAP der ZHAW wissenschaftlich begleitet.

Fazit «Work Life Design Atelier 45+» – wie man vom Träumen ins Machen kommt

Aufgrund der Interviews und dem Feedback der Teilnehmenden ziehen wir ein rundweg positives Fazit. Die diverse Gruppe startete den Prozess mit sehr individuellen Zielsetzungen. Ihre Fragestellungen reichten von «Was macht mich glücklich?» bis hin zu «Welche konkreten Tools und Methoden können mich bei der Veränderung unterstützen?» Life Design ist demzufolge eine Herangehensweise, die sich für unterschiedliche Ausgangslagen eignet und aus der sehr individuelle Ergebnisse entstehen können. Und das Wertvolle an der iterativen Natur des Life Designs ist: Man kann den Prozess jederzeit wiederholen oder auch mal ein paar Schritte zurückgehen, um neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Wir bei Loopings setzen uns für eine proaktive und positive Haltung gegenüber der eigenen beruflichen Zukunft ein und ermutigen dazu, die Gestaltung der Laufbahn selbst in die Hand zu nehmen. Die Erfahrungen aus dem Experiment zeigen, dass die Teilnehmenden durch Life Design genau darin bestärkt werden und ihnen die im Workshop angewandten Tools weiterhin dauerhaft zur Verfügung stehen. Die grösste Herausforderung stellte für die Teilnehmenden nach wie vor die nachhaltige Umsetzung ihrer Vorhaben dar – die Verbindlichkeit der eigenen Zielsetzung nach den Workshops schien mit der Zeit abzunehmen. Und doch stellte sich heraus: Die weiterführenden Tools, die ihnen zur Verfügung gestellt wurden sowie der Follow-up-Call haben sie in dieser Hinsicht deutlich unterstützt. Es zeigte sich auch, dass viele Beteiligte schon kleine oder grosse Schritte gegangen sind und den Work-Life-Design-Prozess und Schwung nutzen konnten. Bei der Gestaltung derartiger Formate werden wir auch in Zukunft ein besonderes Augenmerk darauf legen, dass die Teilnehmenden vom Träumen ins Machen kommen.





Medien

Im Jahr 2021 haben unsere Aktivitäten wieder bei einigen namhaften Medienschaffenden Gehör gefunden. Folgende Artikel sind erschienen:

- [SPOT ON launches column about diversity & inclusion](#), 08.11.2021, spoton.ch
- [Beständigkeit und Wandel](#), Ausgabe 10/2021, HR Today
- [Sieben Pionierprojekte im Porträt](#), 20.09.2021, Migros-Engagement
- [loopings.ch ist live: Die neue digitale Plattform rund um das Thema «Arbeit 45+»](#), 23.09.2021, personalSCHWEIZ
- [«Viele erinnern sich irgendwann an ihren Traumberuf»](#), 1. Ausgabe 2021, context

“

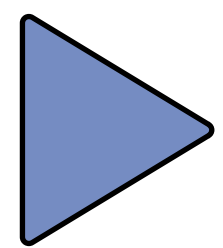
«Die verstärkte Einbindung von älteren Mitarbeitenden in die Transformation der Arbeitswelt bietet viele Chancen. Gemeinsam mit dem Projekt Loopings tragen wir dazu bei, dass Menschen, Wirtschaft und Gesellschaft das Potenzial beruflicher Veränderungen in der zweiten Lebenshälfte erkennen.»

Zacharias Huwyler, Projektleiter Migros-Pionierfonds, personalSCHWEIZ

“

«Statt etwa die Digitalisierung einfach über sich ergehen zu lassen, sollte man zu einer positiven, aktiven Haltung gelangen. Zum Beispiel, indem man sich zur Verfügung stellt, neue Tools zu testen, Schulungen zu besuchen und das Gelernte weiterzugeben. So gewinnt man kontinuierlich Aufgaben dazu und entwickelt sich fließend weiter. Man spricht von Job-Crafting: mehr aus dem Job machen.»

Bernadette Höller im Interview mit Andrea Söldi, context



2 Stiftungsrat und Personal

Stiftungsrat und Geschäftsführung

Bernadette Höller ist seit 2016 Geschäftsführerin der Neustarter-Stiftung. Andreas Schöni war im Jahr 2021 weiterhin amtierender Präsident des Stiftungsrats. Angela Winkelmann und Claudia Bracher Wolfensberger sind im Verlauf des Jahres aus persönlichen Gründen vom Stiftungsrat zurückgetreten.

Personalangaben	Funktion
Höpflinger, Prof. Dr. François, von Domleschg, in Horgen	Stiftungsratsmitglied
Schöni, Andreas, von Utzenstorf, in Rheinfelden	Präsident des Stiftungsrats
Beutler, Marco, von Altstätten, in Langnau am Albis	Stiftungsratsmitglied
Diethelm, Nathalie Patricia, von Heimenhausen, in Rümlang	Stiftungsratsmitglied
Höller, Bernadette, deutsche Staatsangehörige, in Zürich	Geschäftsführerin

Für alle gilt die Kollektivunterschrift zu zweiten.

Personal

Das Loopings Team besteht aus drei festen Mitarbeiterinnen (260 Stellenprozente) und seit September 2021 zusätzlich aus einer freien Mitarbeiterin für die Romandie (20 Prozent) sowie weiteren freien Mitarbeitenden (40 Prozent), siehe Fotos auf der rechten Seite. Zudem arbeiten wir in vielen Projekten mit Personen und Organisationen aus unserem Netzwerk zusammen – einige davon finden sich auch auf der Loopings Landkarte wieder. Von Mai bis November 2021 wurde das Team zusätzlich durch Lorena Brunner in den Bereichen Kommunikation und Marketing unterstützt. Zudem war die HR-Expertin Sabine Kuich von Februar bis Juli im Rahmen ihrer Weiterbildung bei uns als Praktikantin angestellt. In strategischen Fragen wird das Team durch den Stiftungsrat unterstützt, welcher ausserdem sein Netzwerk für Loopings, vor allem für die Themen Finanzierung und Partnersuche, einbringt.

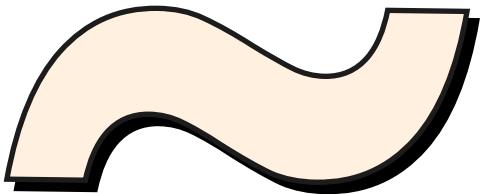
Weitere freie Mitarbeitende

- Maximilian Stadlmeier, Developer. Max entwickelt unsere Plattform weiter und behebt Fehler.
- Janine Fuchs, Designerin. Janine sorgt dafür, dass unsere Dokumente, Postkarten und sonstigen Drucksachen gut aussehen.
- Pascal König, Buchhalter. Pascal ist zuständig für unsere Buchhaltung, den Jahresabschluss, rechtliche Fragen und so weiter.
- Valentine Vogel, Fundraising Expertin. Valentine unterstützt uns beim Fundraising.

Woman- und Manpower

In Zukunft ist weitere personelle Unterstützung geplant in den Bereichen:

- Kommunikation
- Beratung von Organisationen
- Projekte im Loopings Studio
- Ausweitung der Angebote im Tessin



Team



Bernadette Höller
Beratung & Geschäftsführung



Vanessa Zeilfelder
Beratung & Projektleitung



Stephanie Cengiz
Tools & Team-Support



Lorena Brunner
Kommunikation & Marketing



Sabine Kuich
Recherche & Projekte



Fabienne Stoll
Projekte & Netzwerk Romandie



Erik Scholz
Konzept & UX



Dr. Claudia Borowy
Beratung & Training

Stiftungsrat der Neustarter-Stiftung



Marco Beutler
Leiter Personal Gesamtbank,
Zürcher Kantonalbank



Nathalie Diethelm
CEO,
Havas Switzerland



Prof. Dr. François Höpflinger
Professor für Soziologie,
Universität Zürich



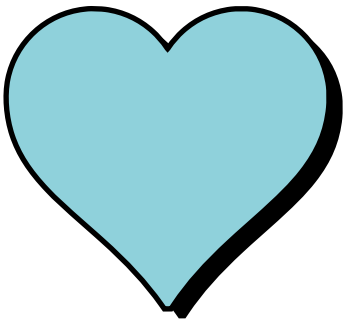
Andreas Schöni
Managing Director, Leiter Account
und Partnermanagement,
SIX Banking Services i. R.



Claudia B. Wolfensberger
Kommunikationsexpertin,
Inhaberin der Int-ext
Communications AG



Angela Winkelmann
Mitglied der GL. Leiterin Human
Resources & Dienste, Helvetia
Versicherungen Schweiz i.R.



3 Partner

Die Stiftung und damit das Loopings Projekt finanziert sich über Partnerschaften mit Organisationen und in Zukunft auch mit Förderstiftungen, Verbänden und der öffentlichen Hand, über Sponsorings sowie über Erträge aus Dienstleistungen in Organisationen, wie beispielsweise Seminare und Workshops.

Sponsoringpartner

Die Zürcher Kantonalbank hat eine weitere Vereinbarung für unsere Sponsoring-Partnerschaft bis Ende 2024 unterschrieben und blieb somit auch im Jahr 2021 unser Primärpartner. Auch die Helvetia Versicherungen haben sich 2021 entschieden, unsere über 15-jährige Partnerschaft fortzuführen. Ganz neu dabei sind seit 2021 die TBF + Partner AG und die Avenir Group. Wir freuen uns sehr auf die künftige produktive Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern und nehmen Partnerschafts- oder Kollaborationsanfragen von Organisationen in der Schweiz gerne entgegen. Das Thema «Ältere in der Arbeitswelt der Zukunft» wird weiter an Relevanz zunehmen – lassen Sie uns gemeinsam plausible Lösungen entwickeln!

Projektpartner

Mit den folgenden Partnerinnen und Partnern haben wir von Loopings Forschungs-, Studioprojekte oder Kollaborationen aufgelegt beziehungsweise Loopings Stammtische organisiert:

- Zürcher Bankenverband
- Universität St. Gallen
- Hochschule Luzern
- Xeit GmbH
- ZHAW IAP Institut für Angewandte Psychologie
- Berner Generationenhaus
- Innovage
- BurnBaby
- RAV Staffelstrasse



4 Finanzen

Das Jahr 2021 konnten wir mit einem positiven Ergebnis von rund 20 000 CHF abschliessen. Im kommenden Jahr liegt der Fokus weiterhin auf der Gewinnung von neuen Partnerschaften, um die gesellschaftliche Wirkung im Rahmen der Gemeinnützigkeit zu erhöhen und die Angebote von Loopings in allen Landessprachen kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Erfolgsrechnung

in CHF	01.01.–31.12.2021	01.01.–31.12.2020
Erträge Stiftungspartnerschaften	95'280.40	107'850.50
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	41'825.88	52'353.44
Übriger Ertrag	1'801.00	365.35
Erträge Innovationspartnerschaft	475'000.00	45'000.00
Delkredere	842.70	-369.90
Total Erlöse	614'749.98	205'199.39
Vergabungsaufwand (Projekte)	-9'270.73	-2'256.80
Personalaufwand	-406'328.87	-268'102.91
Verwaltungsaufwand	-168'847.40	-19'542.52
Übriger betrieblicher Aufwand	-10'060.80	-7'187.73
Ergebnis vor Fondsveränderung	20'242.18	-91'890.57
Ergebnis nach Fondsveränderung	20'242.18	-91'890.57
Finanzaufwand	-279.90	-216.35
Aufwand Steuern	-	-4'091.95
Jahresergebnis	19'962.28	-96'198.87

Bilanz

Aktiven		
Flüssige Mittel	204'172.30	376'429.92
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	16'011.85
Übrige kurzfristige Forderungen	12.71	1'237.26
Aktive Rechnungsabgrenzungen	472.50	472.50
Total Umlaufvermögen	204'657.51	394'151.53
Total Aktiven	204'657.51	394'151.53
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'998.20	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	56'463.00	45'928.10
Bankdarlehen	23'850.00	23'850.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	26'500.00	252'723.00
Rückstellungen Steuern	-	-233.60
Fonds mit Zweckbestimmung	13'551.40	13'551.40
Total Fremdkapital	126'362.60	335'818.90
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Vortrag	8'332.63	104'531.50
Jahresergebnis	19'962.28	-96'198.87
Total Eigenkapital	78'294.91	58'332.63
Total Passiven	204'657.51	394'151.53



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Neustarter-Stiftung
Berlingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Neustarter-Stiftung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

OBT AG

Claude Hohrer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Marvin Gossauer

Zürich, 25. April 2022

- Jahresrechnung 2021 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

5 Ausblick und Planung

Standort

Sitz der Stiftung ist weiterhin die Seestrasse 78 in 8267 Berlingen TG.

Inhaltliche Schwerpunkte

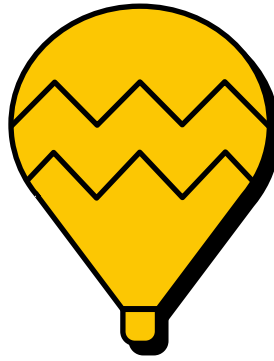
Der inhaltliche Schwerpunkt im neuen Jahr liegt auf der Weiterentwicklung von loopings.ch und dem Ausbau der Inhalte auf Deutsch, Französisch und Italienisch. Es werden weitere Dienstleister:innen auf der Loopings Landkarte – auch aus der Romandie und dem Tessin – hinzukommen und neue Geschichten sowie themenrelevante Interviews mit Expertinnen und Experten im Magazin veröffentlicht. Besonders wichtig ist es uns, die Bereiche Praxiswissen und Erkenntnisse aus der Forschung weiter auszubauen.

Im Loopings Studio werden neue Projekte geplant und umgesetzt, zum Beispiel «Your Stage – Das Festival zu Arbeitswelten 60plus» im Oktober in Bern. Der dreitägige Event wird in Kooperation mit der Berner Fachhochschule und der SIBA konzipiert sowie realisiert und findet unter Federführung der Berner Fachhochschule im Rahmen des vierjährigen Projekts «Erwerbstätigkeit im Rentenalter» statt. Das Festival will ein breites Publikum aktivieren und ist keine akademische Veranstaltung. Es ist vielmehr ein Entwicklungsraum, in welchem über Formen der Erwerbstätigkeit übers Rentenalter hinaus informiert wird und individuelle Erwerbstätigkeiten übers Rentenalter hinaus diskutiert und entworfen werden können. Entsprechend sind folgende Zielgruppen angesprochen: Menschen über 45, Personen im Rentenalter, Arbeitgebende, Unternehmen, Personalverantwortliche sowie die öffentliche Hand. Im Sinne eines Experiments werden der Erfolg und die Wirkung des Festivals im Anschluss evaluiert, und weitere Umsetzungen sind geplant.

Als weiteres Experiment im Studio plant die Online Marketing Agentur zeit GmbH, ein Trainee-programm für zwei Personen 45+ auszuschreiben, die vom Quereinstieg ins Online Marketing träumen. Loopings wird die Akteurinnen und Akteure auf der einjährigen Reise begleiten, um die Erfahrungen der Trainees und des Unternehmens zu dokumentieren und Erfolgsfaktoren für einen gelingenden Quereinstieg abzuleiten.

Zudem werden im Rahmen des Loopings Studios französisch- und deutschsprachige Denkwerkstätten stattfinden. Im Herbst 2022 ist bereits eine Denkwerkstatt für die Dienstleister:innen der Loopings Landkarte in Planung, die an Round Tables bestimmte Themen bearbeiten und sich miteinander austauschen und vernetzen.

Die Loopings Stammtische werden im Jahr 2022 anstatt der monatlichen Termine nur noch jeweils vier Mal für Selbstständige und vier Mal für Stellensuchende stattfinden. Der französischsprachige Loopings Stammtisch in der Romandie und der Berner Loopings Stammtisch werden voraussichtlich ebenfalls vier Mal durchgeführt.



Sitz der Stiftung

Neustarter-Stiftung · Seestrasse 78 · 8267 Berlingen

loopings.ch · hallo@loopings.ch · +41 44 586 10 13

Büro

c/o Impact Hub Zürich · Sihlquai 131 · 8005 Zürich